



ANTRAG

Münster, 26.10.2015

BERUFSKOLLEGS STÄRKEN - DEN WACHSENDEN AUFGABEN GERECHT WERDEN

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah einen Schulentwicklungsplan für alle Berufskollegs der Stadt Münster aufzustellen, um den wachsenden Aufgaben abgestimmt zu begegnen. Hierzu könnte ein Gespräch am runden Tisch von Arbeitgebern, den Berufskollegs und der Stadt Münster als Grundlage dienen.
2. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit die Umrüstung von Klassenräumen in multifunktionale Fachräume eine Lösung für den akuten Raummangel darstellt.
3. Vor dem Hintergrund der steigenden Flüchtlingszahlen möge die Verwaltung den Berufskollegs weitere und schnelle Unterstützung bei der Einrichtung von internationalen Klassen bieten.
4. Des Weiteren möge die Verwaltung die Berufskollegs bei ihren Informationsmöglichkeiten unterstützen. Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund der weiteren Schulwahl nach der 4. Klasse und im Rahmen von KAOA in Klasse 8.

Begründung:

Die Münsteraner Schullandschaft ist sehr differenziert. Ca. 17.000 Schüler und Schülerinnen besuchen eines der 6 städtischen Berufskollegs. Sie erfahren hier eine hohe Qualifikation in Sozial-, Gesundheits-, Medien-, Kommunikations-, Dienstleistungs- und Technikberufen. Das breite Angebot von Schwerpunktsetzungen der Berufskollegs fördert die Chancen der Jugendlichen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Durch praxisorientierte Bildungsangebote begegnen die Berufskollegs dem drohenden Fachkräftemangel. Neben dualen Ausbildungsgängen sind alle allgemein anerkannten Abschlüsse zu erzielen. Insbesondere werden auch Schülerinnen und Schüler in der



beruflichen Grundbildung (Ausbildungsvorbereitungsklasse, BFS 1 und BFS 2), die noch schulpflichtig sind aber ohne Ausbildungsvertrag zu Schulabschlüssen geführt, und es wird ihnen eine Perspektive eröffnet. Bei schulmüden Schülern, die schulische

Misserfolge haben, werden in Kooperation mit externen Partnern soziale Kompetenzen ausgebildet und Deeskalationsschulungen durchgeführt. Die Durchlässigkeit des Systems bietet Chancen für heterogene Lerngruppen. Integration von allen gesellschaftlichen Gruppierungen und Inklusion werden hier selbstverständlich im Schulalltag umgesetzt.

Münster ist eine wachsende Stadt mit steigenden Schülerzahlen. Die Berufskollegs klagen zunehmend über Raum- und Platzmangel. Für eine bessere Koordinierung zur weiteren räumlichen und pädagogischen Entwicklung aller Berufskollegs ist ein Schulentwicklungsplan die sinnvollste Lösung.

gez.

Stefan Weber

Frank Baumann

Horst Beitelhoff

Georg Berding

Dieter von den Berg

Olaf Bloch

Peter Börgel

Heinz-G. Buddenbäumer

Olaf Dreßen

Dr. Dietmar Erber

Sven Gotthal

Walter von Göwels

Richard Halberstadt

Gilbert Hartmann

Jens Christian Heinemann

Bruno Kleine Borgmann

Jan Leiß

Stefan Leschniok

Christel Loschelder

Hans Neumann

Andreas Nicklas

Karin Reismann

Josef Schliemann

Angela Stähler

Manfred Wenzel

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle

Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster

Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36

e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>